



Leitfaden zur Antragstellung für eine Mamahilfe/Haushaltshilfe bei deiner Krankenkasse

Damit deine Krankenkasse den Einsatz der Mamahilfe bezahlt, musst du einen Antrag auf Haushaltshilfe bei der Krankenkasse stellen. Folgend erkläre ich dir, was du beachten solltest.

Voraussetzungen:

- Die haushaltsführende Person (in diesem Falle du) kann den Haushalt nicht weiterführen
- Kind(er) unter 12 Jahren oder Kind mit Behinderung leben im Haushalt (Hierzu zählt auch dein Baby, falls du gerade eine Geburt hattest)
- Kein im Haushalt lebender Angehöriger kann den Haushalt weiterführen (z.B. weil er/ sie berufstätig ist). Achtung! Hat dein Partner/in Urlaub/ frei, hast du kein Anspruch auf Haushaltshilfe in dieser Zeit.

1. Du brauchst eine **Verordnung deines Hausarztes** (falls du krank bist) (§38 SGB V) oder falls du Komplikationen während der Schwangerschaft oder ein Kind geboren hast eine **Bescheinigung über die Geburt** durch **Arzt** (bei Klinikgeburt) oder **Hebamme** (bei Hausgeburten u. Geburten im Geburtshaus) (§24h SGB V)

Gut zu wissen:

- Nach einer komplikationsfreien Geburt liegt die Bewilligung im Ermessen des Sachbearbeiters der Krankenkasse. Manche Krankenkassen bewilligen hier 6 Tage zuzahlungsfrei und danach eine längere Zeit, in der du lediglich eine Zuzahlung von 5 bis 10 Euro pro Tag dazuzahlen musst
 - Gibt es eine medizinische Indikation (also durch Komplikationen) steht der Wöchnerin eine Mamahilfe/ Haushaltshilfe zu. Auch Schwangeren steht eine Haushaltshilfe zu, wenn es eine medizinische Indikation gibt.
 - Ist die Frau stationär untergebracht (wegen Geburt oder Krankheit) und lebt ein weiteres Kind (außer dem Baby) unter 12 Jahren im Haushalt, steht der Frau/ der Familie auch eine Haushaltshilfe zu.
2. Du rufst deine Krankenkasse an und bittest um **den Antrag auf Haushaltshilfe** oder kannst den Antrag auf der Webseite deiner Krankenkasse downloaden.
 3. Den Antrag füllst du aus oder bittest deine Mamahilfe, dir dabei zu helfen. Manche Krankenkassen sagen am Telefon, dass eine Bescheinigung des Arztes ausreicht und kein Antrag gestellt werden muss. Ich empfehle nachdrücklich, dennoch einen Antrag und die Bescheinigung deines Arztes bei der Krankenkasse einzureichen.



Leitfaden zur Antragstellung für eine Mamahilfe/Haushaltshilfe bei deiner Krankenkasse

Falls es schnell gehen muss, weil du akut krank bist:

Schicke den Antrag per Mail oder Fax (z.B. über deine Hausarzt-Praxis) an die Krankenkasse und rufe direkt nachdem du den Antrag verschickt hast, bei deiner Krankenkasse an und erkläre die Dringlichkeit des Antrages

Nun gibt es 2 Möglichkeiten:

- a) Entweder **dein Antrag wird bewilligt** und du bekommst die Bewilligung per Post zugestellt. Dann kann deine Mamahilfe zum Einsatz kommen und rechnet selbstständig mit der Kasse ab.

- b) Die andere Möglichkeit: **Die Kasse lehnt deinen Antrag ab.** Dann hast du wiederum die Möglichkeit, **Widerspruch** einzulegen. Das lohnt sich natürlich nur, sofern dir laut Gesetz eine Haushaltshilfe zusteht. Leider ist so ein Widerspruch aber zeitaufwändig und nervenaufreibend, sodass viele Frauen davon absehen. Anhand der Rückmeldung einiger Frauen kann ich dir aber auch hier Mut machen: Bei manchen Frauen hat es nach zwei Widersprüchen doch noch geklappt mit der Finanzierung der Haushaltshilfe.

Wurde dein Antrag bewilligt und liegt dir die Bewilligung schriftlich vor, meldest du dich bei deiner Mamahilfe und der Einsatz kann beginnen!

Herzlichen Glückwunsch!